

3.3. Das Recht auf Bildung



Schulpflicht zum kostenlosen Besuch der Grundschule für alle

- Alle Kinder müssen per Gesetz zur Schule gehen
- Der Schulbesuch muss kostenlos oder zumindest für alle bezahlbar sein
- Alle Kinder müssen zur Schule
 - Kinder auf dem Land und in der Stadt
 - Kinder mit und ohne Behinderung
 - Mädchen und Jungen
 - Kinder auf der Flucht

Gute Bildungsinfrastruktur

- Mehr Schulen und besserer Schultransport, sodass der Schulweg nicht zu lang ist
- Gut ausgestattete Schulen
 - Sanitäre Anlagen in den Schulen
 - Schulmaterial (z. B. Tafel, Hefte, Stifte)
- Gut ausgebildetes Lehrpersonal

Das Recht auf Bildung



Maßnahmen gegen vorzeitige Schulabbrüche

Unterstützung bezüglich Besuch unterschiedlicher Formen weiterführender Schulen

Bildungs- und Berufsberatung für alle Kinder

Bildung ist der Weg aus der Armut in ein selbstbestimmtes, selbstständiges Leben

Bildung als wichtige Voraussetzung

- Erlernen wichtiger Basiskompetenzen (Lesen, Schreiben, Rechnen)
- Erlernen wichtiger sozialer Kompetenzen
- Vermittlung grundlegender gesellschaftlicher Normen und Werte
- Entwicklung der eigenen Persönlichkeit

Gründe für mangelhaften Zugang zu Bildung

- Mangelhafte Bildungsinfrastruktur und mangelhaftes Bildungssystem
 - Schwerer Zugang zu Schulen (z.B. zu wenig Schulen oder zu langer Schulweg)
 - Schlecht ausgerüstete Schulen und Mangel an Schulmaterial
 - Mangelnde Bildungsqualität durch schlecht ausgebildetes und schlecht bezahltes Lehrpersonal
- Armut: Kinder müssen zum Familieneinkommen beitragen (Kinderarbeit anstatt Bildung)
- Schulgebühren: Oft arbeiten Kinder, um ihre Schulgebühren zu bezahlen
- Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder soziokultureller Traditionen und Vorurteile
 - Mädchen bekommen weniger oft die Chance auf Bildung als Jungen
 - Kinder mit Behinderung haben oft keinen Zugang zu Bildung
- Notsituationen: Kriege, Konflikte, Wirtschaftskrisen und Naturkatastrophen
- Geburtsregistrierung: Jedes 4. Kind unter 5 Jahren wurde nie registriert (in vielen Ländern können Kinder ohne Geburtsurkunde nicht zur Schule gehen)

Konsequenzen von fehlendem Zugang zu Bildung

- Verminderte Lebensqualität des Einzelnen
 - Geringere Chance, der Armut zu entkommen, sowie geringere Aussichten auf soziale Absicherung
 - Geringere Chance zur Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung und zur Integration in die Gesellschaft
- Fatale Folgen für die Gemeinschaft
 - Entstehung eines Teufelskreises: Die fehlende Bildung der Eltern führt z. B. zu Armut der Familie und damit zu fehlendem Zugang der Kinder zu Bildung oder Gesundheit

Lösungen zur Verbesserung der Bildungschancen für jedes Kind

- Einführung der Schulpflicht zum kostenlosen Besuch der Grundschule
- Investitionen in das Bildungssystem
 - Infrastrukturen ausbauen (z. B. mehr Schulen, gut ausgestattete Schulen)
 - Schulen für alle zugänglich machen (z. B. Abschaffung der Schulgebühren, Verkürzung der Schulwege, Barrierefreiheit in der Schule)
 - Qualitativ hochwertigen Unterricht mit gut ausgebildeten Lehrkräften sicherstellen
 - Stipendien zur Unterstützung von Schüler*innen und Studierenden bereitstellen
- Aufklärungsmaßnahmen für Familien
 - Wichtigkeit des Schulbesuchs aufzeigen: für Kinder, Familien und die ganze Gesellschaft
 - Gefahren von gefährlicher Kinderarbeit aufzeigen
 - Konsequenzen von Frühverheiratung aufzeigen
- Einkommensschaffende Maßnahmen für Eltern schaffen
- Gesetze gegen gefährliche Kinderarbeit, Festlegung eines Mindestalters für Eheschließungen, sowie Kontrolle und Strafen bei Zuwiderhandlung